

## Kundeninfo – Verwendungshinweise

(Stand: 02 / 2012)

# Humus gesiebt lose Ware

### Absiebungen

0-15 mm sowie 0-25 mm

### Zusammensetzung:

- Humus (Oberboden) 100 %
- Spezifisches Gewicht: 0-15 mm ca. 1150 –1250 kg / m<sup>3</sup>, bei 0-25 mm auch bis 1300 kg / m<sup>3</sup>

### Verwendung:

- Für alle **Verwendungszwecke, zu denen Oberboden eingesetzt wird**. Steine größer als 25 mm bzw. größer als 15 mm werden ausgesiebt.
- Zur **Verbesserung** des vorhandenen Bodens bei gleichzeitiger **Auffüllung**.
- Zur **Pflanzung von Gehölzen und Stauden**, falls der vor Ort vorhandene Boden ungeeignet erscheint oder verbessert werden soll.
- Zur **Pflanzung in Kübeln** für Pflanzen, die einen schweren Boden wünschen. Das etwas höhere Gewicht dieses Substrates im Vergleich zu stark organischer Blumenerde sorgt auch für eine höhere Standfestigkeit Ihres Kübels etwa bei Wind.
- Zur Pflanzung von **Rosen**.
- Als steinarme Deckschicht auf größerem Oberboden.

### Eigenschaften:

- Der von uns verwendete Humus ist überwiegend von **lehmiger Beschaffenheit**.
- **Sehr gute Wasserhaltefähigkeit**. Insbesondere der feine Humus 0-15 mm birgt jedoch bei zu intensiver Bewässerung die Gefahr der Verschlämmung, so lange der Boden noch offen, also nicht vollständig bewachsen oder mit Mulch abgedeckt ist.
- Relativ **empfindlich gegen Verdichtung**. Der eingebaute Humus darf nicht mehr mit schwerem Gerät befahren werden.
- Der Humus 0-25 mm gibt eine stabilere Bodenstruktur als der feinere Humus 0-15 mm, der nur noch eine geringe Menge an Gerüststoffen (Steinen) enthält. Deshalb sollte insbesondere der Humus 0-15 mm nicht in Stärken über 15 cm werden (Humus 0-25 cm bis max. 25 cm).
- Es werden keinerlei Dünger, Kompost oder andere Stoffe zugesetzt.
- Der Humus kann sehr geringe Mengen an Fremdstoffen enthalten. Selbstverständlich versuchen wir diese auf ein Minimum zu reduzieren.
- Der Humus **nicht sterilisiert**, Wildkrautsamen können noch auflaufen. Im Humus 0-25 mm kann noch eine sehr geringe Menge an Rhizomen von Wurzelunkräutern (Quecke, Giersch, Winde u. ä.) enthalten sein, die von der Aussiebung nicht erfasst wurden. Der Humus 0-15 mm ist durch die feine Absiebung so gut wie frei an derartigen Rhizomen.  
Zur Beikrautunterdrückung bei Gehölzpflanzungen empfehlen wir, den Boden nach der Pflanzung zu mulchen, bei Rasenneuanlage ist hierzu ein rechtzeitiger erster Schnitt (ab 7-10 cm Höhe des Rasens) unerlässlich. Zur Rasenneuanlage in halbschattigen und schattigen Bereichen empfehlen wir besonders unser Rasensubstrat.